

# Zieglerlehrgang an der Fachhochschule Westerwald Campus in Höhr-Grenzhausen

Presstext 04/2019  
KELLER ICS



Alle zwei bis drei Jahre lädt der Bundesverband der Deutschen Ziegelindustrie zum Zieglerlehrgang in den Westerwald.

In den Räumen der Fachhochschule Westerwald Campus in Höhr-Grenzhausen werden in einem 2-wöchigen Seminar Grundlagen der Keramik den ca. 30 Teilnehmern vermittelt.

Die Teilnehmer sind überwiegend Werk- oder Produktionsleiter aus Ziegelwerken, die nicht primär im Rahmen der eigenen Ausbildung keramische Grundlagen erfahren haben oder diese Kenntnisse auffrischen wollen.

Die Teilnehmer dieses Lehrgangs kamen u. a. von den Firmen Wienerberger, Röben, Erlus, Creaton, Eder in Freital, Olfry, Feldhaus und Zeller in Alzenau. Uns gut bekannte Kunden.

Der Lehrgang findet in der vorlesungsfreien Zeit der Fachhochschule statt. Die Dozenten des Seminars sind überwiegend die Lehrkräfte der Fachhochschule.

Knapp zwei Tage des Lehrprogramms sind für Vertreter der Zulieferindustrie reserviert mit der Zielsetzung, Aktuelles und Wissenswertes aus der Ziegelbranche zu vermitteln. So nimmt, neben Firmen wie Refratechnik - ehemals Burton, Hellmich, Grothe, Rehart und Händle, auch KELLER schon seit vielen Jahren diese Gelegenheit wahr.

KELLER hat seinen Programmteil mit zwei Vorträgen gestaltet: 1. „Untersuchungen und Möglichkeiten des KELLER Keramiklabors“ vorgetragen von Jörg Bendik und 2. „Herausforderungen in der Ziegelindustrie“ vorgetragen von Markus Jüchter.